

gion. Die vornehmsten unter ihnen sind die Troquois und Illinois.

## Der 2. Abschnitt.

### Von Florida.

Florida, ehemals JAQUAZA, hat seinen jetzigen Namen den Spaniern zu danken, weil sie es am Palmsonntage entdeckt haben, welchen sie Pascua de Flores nennen. Es liegt unter Canada, und ist 300. Meilen lang und 200. Meilen breit. Es ist ein fruchtbares Land, welches nach seinen Besitzern in das englische, spanische, französische und wilde Florida abgetheilt wird.

#### 1) Von dem englischen Florida.

Das englische Florida hat ein Franzos 1562. in Besitz genommen, und dem Könige Carl IX. zu Ehren Carolina genennet. Allein 1585. eroberten es die Spanier, und 1663. die Engländer, welche es auch noch jetzt besitzen. Im Jahre 1728. kaufte der König Georg II. noch ein großes Stück dazu, welches Georgia genennet wurde. Hieher haben sich viele Protestanten, und absonderlich die Salzburger gewendet. Die angrenzenden wilden Cherokees haben aber die Engländer immer beunruhiget, bis sie endlich 1730. gewonnen worden sind. Die bekanntesten Dörter das selbst sind:

1. CHARLESTOWN, eine neue, aber die beste Stadt mit einem Hafen.
2. SAVANNAH, eine neue und wohlgebaute Stadt.
3. EBENEZER, eine mit Salzburgern besetzte Stadt.

#### 2) Von dem spanischen Florida.

Das spanische Florida, ist eigentlich die Halbinsel Teageste, woselbst sich die Spanier 1538. niedergelassen haben. Die besten Dörter sind:

1. S. MATTHEO, ein Städtgen.
2. S. AUGUSTINO, eine feste Stadt mit einem guten Hafen.

#### 3) Von dem französischen Florida.

Das französische Florida ist eigentlich ein Stück von der Landschaft Louisiana an beyden Seiten des Flusses Mississippi, allwo die Franzosen verschiedene Bestungen angeleget haben, als